

Österreichischer Leichtathletik-Verband

Wien, III., Löwengasse 47, Tel. U 17-0-89

217

Vorschläge der Generalversammlung zur Beschäftigung vorliegen.

=====

Der Ö.L.V. hat desweilens vor dem Jahre 1950 bestmögliche Leistungen

erzielen wieder in großem Maße und zwar durch die Athleten und Athletinnen, welche die

Wien, am 3. November 1949. Laufen-

den bzw. vorhergegangenen Jahre bei einer anerkannten Leichtathletik-

Veranstaltung erreicht haben um den Preis von 5.000.- erworben werden.

Verbandsnachrichten Nr. 7

ABSCHLUSS der VEREINSMEISTERSCHAFT 1949.

Alle jene Vereine, welche an der Vereinsmeisterschaft 1949 des Ö.L.V. in irgend einer der ausgeschriebenen Gruppen teilgenommen und die noch nicht die Wettkampfberichte von den einzelnen Durchgängen an das Sekretariat des Ö.L.V. eingesandt haben, werden ersucht dies bis spätestens 1. Dezember 1949 vorzunehmen. Alle nach diesem Termin einlangenden Berichte werden ausnahmslos für die Reihung nicht mehr berücksichtigt.

Abschluss der Bestenlisten 1949:

Nach Abschluss der Wettkampfsaison muß sich auch die Leichtathletik gleich einem seriös geführten Unternehmen die Frage vorlegen, ob das abgelaufene Jahr erfolgreich war und einen Fortschritt bedeutete. Ein Maßstab hierfür stellen die sogenannten Bestenlisten dar, weil in ihnen nicht nur die Spitzenleistungen, sondern auch der gute Durchschnitt und mit ihm die Hoffnung der nächsten Jahre Berücksichtigung finden.

Wenn auch der größte Teil der Wettkampfberichte, welche die Grundlage für die Bestenlisten bilden bereits eingelangt sind, so fehlen doch noch immer welche von einer Reihe von Veranstaltungen. Hierbei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine Großveranstaltung eines Landesverbandes oder ein lokales Meeting eines der kleineren Vereine handelt. Im Interesse der einzelnen Athleten, sowie der Vereine und der Landesverbände wird um eheste Einsendung der noch fehlenden vollständigen Wettkampfberichte ersucht. Nach dem 1. Dezember 1949 einlangende Berichte bzw. Leistungen, die in keinem der bis zu diesem Zeitpunkt eingelangten Berichte enthalten sind, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Terminkalender der Verbandsveranstaltungen 1950.

Die bereits ausgesandten Terminlisten über die geplanten Verbandsveranstaltungen für das Jahr 1950 können noch nicht als endgültig angesehen werden, da das Ergebnis der Terminkonferenz der Europakommission welche am 29. Oktober l.J. in Luxemburg stattgefunden hat, abgewartet werden muß.

Vereinsmeisterschaft 1950.

Die Durchführung der Vereinsmeisterschaft 1948 und 1949 hat das erwartete Ergebnis gezeitigt und wesentlich zur Intensivierung der Breitenarbeit in den Vereinen beigetragen. Außerdem fanden hierbei auch die Anfänger und Durchschnittsathleten mehrfache Gelegenheit an einem Wettkampf teilzunehmen und manches Talent wurde bei einer Verlegenheitsbesetzung entdeckt. Da sich diese Art von Wettkämpfe erst in der Entwicklung befinden, so ist sich der Ö.L.V. bewußt, dass die Austragungsbestimmungen noch verbesserungsfähig sind. Es werden daher alle interessierten Vereine aufgefordert, Verbesserungsvorschläge bis spätestens 1. Dezember 1949 an das Sekretariat einzusenden, damit sie dem Sportausschuß zur Verarbeitung übergeben werden können. Aus den eigenen Erfahrungen und mit Berücksichtigung der eingesandten

Vorschläge wird sodann der Sportausschuß die allfälligen Abänderungsvorschläge der Generalversammlung zur Beschlussfassung vorlegen. dem
Das Leichtathletik-Leistungsabzeichen.

Der O.L.V. hat das bereits vor dem Jahre 1938 bestandene Leistungsabzeichen wieder in Kraft gesetzt und kann dieses von allen O.L.V.-Athleten und Athletinnen, welche die nachfolgenden Leistungen im laufenden bzw. vorhergegangenen Jahre bei einer anerkannten Leichtathletikveranstaltung erreicht haben um den Preis von S 5.-- erworben werden. Das Leistungsabzeichen stellt einen Diskuswerfer dar und ist entsprechend den drei Schwierigkeitsstufen vergoldet, versilbert bzw. bronziert. Das schriftliche Ansuchen hat neben dem Vor- und Zunamen die Wohnanschrift, den angehörenden Verein, die erreichte Leistung mit Angabe des Ortes und der Zeit, sowie den obgenannten Betrag in Briefmarken zu enthalten.

Die Mindestleistungen für die Schwierigkeitsstufen sind wie folgt festgelegt:

MÄNNER:		I	II	III
100m	Achtkampf	10.6	10.8	11.2
200m		21.8	22.2	22.8
400m		48.5	50.-	51.2
800m		1:53.-	1:56.-	1:59.-
1500m	gemeine Klasse	3:57.-	4:--.-	4:05.-
3000m		8:40.-	8:55.-	9:05.-
5000m		14:55.-	15:05.-	15:30.-
10.000m		31:25.-	32:00.-	33:00.-
Marathonlauf		3:00.00.-	3:10.00.-	3:25.00.-
Hochsprung		1.88	1.80	1.75
Weitsprung		7.30	7.-	6.80
Stabhochsprung		4.08	3.80	3.50
Dreisprung		15.-	14.30	13.80
110m Hürden		14.8	15.2	15.8
400m Hürden	Klasse I	55.-	57.-	58.5
Kugel		15.-	14.-	13.50
Diskus		49.-	46.-	42.-
Speer		65.-	60.-	55.-
Hammer		48.-	45.-	42.-
Zehnkampf	Stufe B - Dreikampf	6700	6000	5500
Fünfkampf		3200	3000	2800
FRAUEN				
60m		7.6	7.9	8.2
100m		12.3	12.9	13.5
200m	Stufe A - Fünfkampf	25.6	27.2	29.-
800m		2:22.0	2:32.0	2:42.0
80m Hürden		12.1	12.6	13.4
Weitsprung		5.65	5.35	4.95
Hochsprung		1.55	1.48	1.40
Kugelstoßen		12.30	11.90	11.20
Speerwerfen		43.-	39.-	33.-
Diskuswerfen		40.50	38.00	36.00

Osterr. Mehrkampfmeisterschaften 1949.

Durch das gänzliche Ausbleiben von Teilnehmern aus den Bundesländern, sowie das unbegründete Fernbleiben einiger Wiener Vereine wiesen die heurigen Mehrkampfmeisterschaften eine quantitativ

schwache Beteiligung auf. Besonders die Erwartung auf eine entsprechende Teilnahme von Athleten in den zum ersten Male ausgeschriebenen Altersklassen wurde nicht erfüllt. Um erstgenannten Übelstand aus dem Wege zu gehen, sollen die nächstjährigen Mehrkampfmeisterschaften für die Jugend wieder gemeinsam mit den Einzelmeisterschaften und die der anderen Altersstufen im Laufe des Monats August durchgeführt werden. In den einzelnen Altersstufen wurden folgende Sieger und Placierte ermittelt:

M Ä N N E R :

Männl. Jugend

Altersstufe B - Dreikampf -		
1. Vlach	Union Nd.Ö.	2.432 Pkte.
2. Röscher	WAF	2.419 "
3. Kristen	Union Wien	2.318 "

Altersstufe A - Fünfkampf -		
1. Palan	Union Insbk.	3.911 "
2. Zanier	" "	3.787 "
3. Kollmann	Herzmansky	3.730 "

Junioren - Achtkampf -		
1. Kienast	WAC	3.463 "
2. Ploner	WAC	1.927 "

Männer Allgemeine Klasse

Fünfkampf		
1. Hieger	WAC	2.806 "
2. Dr. Pektor	WAF	2.404 "
3. Bauer	Union Wien	2.140 "

Zehnkampf		
1. Sixt	WAC	4.759 "
2. Struckl	Union Wien	4.550 "
3. Glöckner	WAF	2.876 "

Männer Altersklasse I

Fünfkampf		
1. Bucher	Union Wien	2.707 "

F R A U E N :

Weibliche Jugend

Altersstufe B - Dreikampf -		
1. Siedl	WAC.	2.246 "
2. Reiterer	Danubia	2.203 "
3. Reiter	Union Wien	2.071 "

Altersstufe A - Fünfkampf -		
1. Filek	B.B.Wien	2.918 "
2. Wörl	WAF	2.873 "
3. Schmidt	WAF	2.727 "

Junioren - Fünfkampf -		
1. Zuber	WAF	228 "
2. Urban	Union Wien	114 "
3. Meyer	Herzmansky	84 "

Frauen Allgemeine Klasse

Fünfkampf		
1. Schlager	Union Linz	225 "
2. Bruk	B.B.Wien	219 "
3. Jettmar	vereinslos	204 "

Internationaler Marathonlauf in Kaschau.

Der freundlichen Einladung des tschechoslovakischen Leichtathletik-Verbandes folgend, nahmen unter Führung des Auslandsreferenten Herrn Pick die Langstreckenläufer Jahn (Rapid Wien), Zeinar (Union Wien), Wagner (Post Wien) und Edlinger (Polizei Linz) an dem Internationalen Marathonlauf in Kaschau am 23. Oktober 1949 teil. Bei einer Gesamtbeteiligung von 90 Läufern, worunter sich 26 Ausländer befanden, kann das Ergebnis für unsere kleine Gruppe als beachtenswert bezeichnet werden. Hätte unser Österr. Marathonmeister 1949 Zeinar nicht das Mißgeschick gehabt sich einen Fuß wundzulaufen, sodaß er den Schlußteil der Strecke bloßfüßig zurücklegen mußte, wäre auch heuer wieder, wie im Vorjahr, den Österreichern der dritte Platz in der Mannschaftswertung, trotz Teilnahme der Nordländer, zugefallen. Über den Empfang und die gastfreundliche Aufnahme wurde nur Lobenswertes berichtet. Unsere Teilnehmer erreichten in der Gesamtwertung folgende Plätze, bzw. Laufzeiten:

Allgemeine Klasse:	Altersklasse (über 36 Jahre)
18. Jahn (Rapid Wien) 2:50.04,0	Edlinger (Pol. Linz) 3:20.02,0
34. Zeinar (Union Wien) 3:07.20,0	
40. Wagner (Post Wien) 3:10.13,0	

Österreichische Marathonmeisterschaft 1949.

Diese wurde in Verbindung mit einem internationalen Marathonlauf am 26. September in Linz zur Austragung gebracht und führte vom Hotel Krebs, Obere Donaulände, entlang der Donau in der Richtung nach Eferding und auf derselben Strecke wieder zurück. Die Organisation durch den oberösterreichischen Landesverband war einwandfrei und die Interesse der Linzer Bevölkerung sehr rege. In der Gesamtreihung siegte der ausgezeichnete tschechische Läufer Fiala vor dem Union-Mann Zeinar und dem zweiten Tschechen Ruzicka. Den Wanderpreis des "Wiener Kuriers" den im Vorjahr Wagner von Post Wien gewonnen hatte, hat nunmehr in Fiala einen weiteren Anwärter gefunden. Alle teilnehmenden Läufer erhielten von verschiedenen Seiten gestiftete schöne Ehrenpreise. Nachfolgend der Gesamteinlauf und die einzelnen Laufzeiten:

1. Fiala (C.S.R.)	2:35.14	
2. Zeinar Hubert (Union Wien)	2:56.34	(Österr. Meister)
3. Jahn Ludwig (Rapid Wien)	2:59.58	

"Quer durch Venedig-Lauf".

Der italienische Provinzialverband Venezia hat dem Ö.L.V. eine Ausschreibung zu einem 9 km langen Straßenlauf quer durch Venedig für den 23. Oktober 1949 zugesandt und um Nennung von einem österreichischen Langstreckenläufer ersucht. Der Ö.L.V. wäre mit größtem Vergnügen dieser freundlichen Einladung nachgekommen, wenn die Ausschreibung zu dieser Veranstaltung nicht durch die Aussetzung von Bargeldprämien an die Placierten bis zu 50.000 Lire gegen die Amateurbestimmungen der I.A.A.F. verstoßen hätte.

Internationales Meeting (Frauen) in Cilli.

Unter Führung des Frauensportwartes Herrn Weigel nahm eine kleine Auswahl von unseren Leichtathletinnen, die namentlich vom jugoslawischen Verband eingeladen wurden an einem internationalen Meeting in der jugoslawischen Stadt Cilli am 23. September teil. Die Aufnahme, Bewirtung und sportliche Einstellungs waren vorzüglich und hat auf alle

Teilnehmerinnen einen tiefen Eindruck hinterlassen. Wenn auch die sportlichen Erfolge nicht so waren wie wir es wünschten, waren doch sehr gute Leistungen zu verzeichnen. Nachstehend die einzelnen Ergebnisse:

80m		100m	
1. Posinek (J)	12.6	1. Kummer (Ö)	12.4
2. Zuber (Ö)	12.8	2. Butja (J)	12.6
3. Bielansky (Ö)	13.0	3. Lintner (Ö)	12.8
800m		Diskus	
1. Tuce (J)	2.22.0	1. Matej (J)	40.30
2. Klädensky (Ö)	2.23.8	2. Schläger (Ö)	39.07
5. Kirsner (Ö)	2.27.8	3. Borovec (J)	37.64
Hochsprung		4. Bruk (Ö)	36.02
1. Knez (J)	1.45	Weitsprung	
2. Posinak (J)	1.45	1. Koledin (J)	5.41
3. Bielansky (Ö)	1.40	2. Lintner (Ö)	5.15
Kugel		4 x 100m Staffel	
1. Radosavljevic (J)	13.17	1. Jugoslawija / Koledin, Sumak, Cerary, Butja)	50.2
2. Schläger (Ö)	11.97	2. Österreich / Zolda, Lintner, Bielansky, Kummer/	51.5

Sportfoto

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass wir eine Sportfoto-Annahmestelle haben und ersuchen hiermit alle Sportfreunde von derselben fleißig Gebrauch zu machen.

Austria-Wochenschau

Die Austria-Wochenschau ersucht ihre Produktionsleitung laufend über bedeutende Ereignisse und Veranstaltungen zu informieren. Auch sind Anregungen jeder Art zur Ausgestaltung des Sportteiles der Wochenschau sehr erwünscht. Diese Berichte sind an die Produktionsleitung der Austria-Wochenschau, Wien-Film Atelier Grinzing, XIX., Kobenzlgasse 32, Telefon R 52-2-15 oder Wien, I., Bankgasse 8, Telefon U 20-0-80, zu Händen Herrn Dr. Hermann Lanske zu richten.

Druckfehlerberichtigung:

In den 6. Verbandsnachrichten hat sich in der Einleitung zum Bericht über den Männer-Länderkampf gegen Griechenland durch einen Tippfehler ein Wortfehler eingeschlichen, der mißgedeutet werden könnte. Es soll im zweiten Satz nicht Bewertung, sondern Bewirtung heißen.

Da die nunmehr erfolgten Verschiebungen von Terminen wird es unvermeidlich sein, daß auch die einzelnen Landesverbände, bzw. Vereine, ihr Veranstaltungsprogramm für das Jahr 1950 einer Korrektur unterziehen werden müssen. Die sodann richtiggestellten Terminlisten mögen möglichst dem Sekretariat des Ö.L.V. übermittelt werden.

VERLAGSANGABEN:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Leichtathletik-Verband, für den Inhalt verantwortlich: Franz Lebinger, alle Wien, III., Löwengasse 47.

Die Landesverbände werden ersucht eine Abschrift des Protokolls ihrer Generalversammlungen an den Ö.L.V. zu übersenden.